

Mit diesen Accessoires kommen Sie perfekt durch den Winter

- Die wichtigsten Utensilien, die Autofahrer an Bord haben sollten
- Praktische Hilfen bei vielen SEAT Modellen serienmäßig
- Weitere clevere Tools sind als SEAT Original Zubehör erhältlich

Martorell/Weiterstadt, 15. Februar 2021 – Der Winter hat Deutschland derzeit fest im Griff: Temperaturen weit unter dem Gefrierpunkt, Schnee, Glätteis und frostiger Wind stellen besonders für Autofahrer eine große Herausforderung dar. Um auch unter derart schwierigen Bedingungen mobil zu bleiben, helfen unterschiedlichste Zubehörteile, von denen viele auch als [SEAT Original Zubehör](#) erhältlich sind. Einige Utensilien stellen wir im Folgenden vor.

Bevor es losgeht: für Durchblick sorgen

Wer eine Garage oder einen Carport hat, ist fein raus – alle anderen Autofahrer müssen schon bei Temperaturen um den Gefrierpunkt mit vereisten Scheiben rechnen. Doch eine Windschutzscheibe muss vor Fahrtantritt von Eis befreit sein – und zwar komplett, sonst droht ein Verwarnungsgeld von zehn Euro. Schwerwiegender als das Ordnungsgeld ist außerdem die stark eingeschränkte Sicht, die ein echtes Sicherheitsrisiko darstellt. Zur Prävention empfiehlt sich eine Frontscheibenabdeckung. Sie lässt sich in der Regel mit Laschen an den Seitenspiegeln befestigen oder in den Türen einklemmen und ist so vor unerwünschtem Verrutschen oder Diebstahl gesichert.

Wer auf die Abdeckung verzichtet, muss auf jeden Fall Hand anlegen: Sinnvoll sind dabei eine Kombination aus Eiskratzer, Enteisierungsspray und Handfeger, um auch Schnee von Scheibe und Autodach zu entfernen. Praktisch: Für einen Plastikschaber ist bei einigen Modellen wie dem SEAT Ateca eine spezielle Befestigungsmöglichkeit am Verschluss des Kraftstoffbehälters vorgesehen. Wer sich das lästige und zeitaufwendige Freikratzen sparen möchte, der greift am besten zu einer beheizbaren Windschutzscheibe. Eine komfortable Lösung, die SEAT in vielen Modellen anbietet.

Mobile Starthilfe für alle Fälle

Niedrige Temperaturen können einer betagteren Starterbatterie den Rest geben. Darum ist eine mobile Starthilfe das perfekte Zubehör, um sicherzustellen, nicht irgendwo liegen zu bleiben – schlimmstenfalls an einem abgelegenen Ort. Der multifunktionale Starter aus dem SEAT Original Zubehör Katalog hat eine Leistung von 20.000 mAh und kann Diesel- und Benzinmotoren mit bis zu sechs Litern Hubraum starten. Mit intelligentem Klammersystem der neuesten Generation zur Vermeidung möglicher Kurzschlüsse kann die Starthilfe auch zum Laden jeder Art von Geräten wie Smartphone oder Tablet genutzt werden. Um immer in Kontakt zur Außenwelt bleiben zu können, legen Sie am besten gleich ein Ladekabel für das Mobiltelefon dazu.

Textilschneeketten für mehr Haftung

In einigen höhergelegenen Regionen ist der Gebrauch von Schneeketten vorgeschrieben oder zumindest dringend angeraten. Sie verhindern, dass das Fahrzeug ins Schlingern gerät, und verbessern die Haftung. Obwohl man bei Schneeketten in der Regel an die klassischen Modelle

aus Metall denkt, gibt es auch Textilschneeketten, die viel leichter und waschbar sind und sich zudem einfacher anlegen und abnehmen lassen. Diese Art von Schneeketten gehört beispielsweise zum Lieferumfang des neuen SEAT Leon.

Selbst gemachter Coffee to go

Egal ob man wegen extremen Schneefalls im Stau steckt oder bereits am Lieblingssort ist: Wer eine Kaffeemaschine fürs Auto besitzt, der kann sich und anderen etwas Gutes tun – zumal während des Lockdowns zahlreiche Cafés geschlossen sind. Um in den Genuss eines wärmenden Kaffees zu kommen, ist im SEAT Onlineshop für Zubehör eine tragbare Kaffeemaschine erhältlich. Sind eine 12-Volt-Steckdose, genügend Wasser und die passenden Kapseln an Bord, wird man schon in wenigen Minuten zum „automobilen Barista“.

Rundum beleuchtet auch bei Stillstand

Bei einem Unfall oder einer Panne sollte das Fahrzeug möglichst gut zu sehen sein. Die Signalleuchte „Help Flash“ erfüllt die aktuellen Vorschriften zur Sicherheit im Straßenverkehr und dient vor allem in der aktuell dunklen Jahreszeit sowie bei schlechter Sicht, zum Beispiel durch dichtes Schneetreiben, als sinnvolles Accessoire. Sie schaltet sich automatisch ein, wenn sie an einer Metalloberfläche angebracht wird wie etwa auf dem Autodach. Die Funktionsweise ähnelt mit einem 360°-Licht und einem Notsignal der eines Leuchtturms. Andere Verkehrsteilnehmer werden so auf die Notsituation aufmerksam gemacht.

Schmutz ade

So edel und komfortabel Textilfußmatten an trockenen Tagen sind – bei Schnee, Matsch und Split machen sie nicht die beste Figur. Optimal sind deshalb im nasskalten Winter Fußmatten und Laderaumabdeckungen aus flexiblem Kunststoff. Diese schützen den Innenraum und verhindern im Kofferraum zudem ein Verrutschen der Ladung. SEAT hat für viele Modelle exakt für die Pedalerie und den Gepäckraumboden passende Angebote.

Gute Sicht in der dunkelsten Ecke

Die langen Dunkelphasen erschweren derzeit die Sicht im und außerhalb des Fahrzeugs zusätzlich. Mithilfe der ausziehbaren Taschenlampe lässt sich nach im Auto verloren gegangenen Gegenständen suchen – dank der Teleskop-Funktion auch in der hintersten Ecke. Natürlich hilft sie auch bei Tätigkeiten in der Umgebung des Fahrzeugs, etwa wenn Schneeketten anzubringen sind oder ein Reifen gewechselt werden muss.

Einfacher Transport von Wintersportequipment

Der ausgiebige Schneefall der vergangenen Tage hat auch seine guten Seiten: Sie können den Schnee nutzen und Ski oder Snowboard fahren gehen – natürlich immer unter Berücksichtigung der aktuell gültigen Corona-Bestimmungen. Der SEAT Ski- und Snowboard-Träger eignet sich für bis zu sechs Paar Ski oder vier Snowboards, die bei der Befestigung durch Weichgummi vor Schäden geschützt sind. Er lässt sich einfach öffnen und ist mit den meisten Dachbefestigungssystemen kompatibel. Zur Montage wird kein zusätzliches Werkzeug benötigt.

Wolldecken funktionieren immer

Sie kommt ganz ohne Strom aus und wärmt auch, wenn sonst im und am Fahrzeug nichts mehr geht: die gute alte Wolldecke. Gerade wer mit Kindern unterwegs ist, sollte immer mindestens eine je Passagier im Kofferraum haben. Viel Platz müssen sie nicht einnehmen, denn längst gibt es solche aus dünnem und dennoch wärmendem Stoff.

Eine Extraportion Scheibenklar

Mindestens genauso wichtig wie eine freie Scheibe sind einwandfrei funktionierende Scheibenwischer. Sind die Gummis steif und porös, dann wird's spätestens jetzt Zeit für neue. Achtung: Niemals eine vereiste Scheibe „freiwischen“ – das beschädigt die empfindlichen Gummis unwiederbringlich. Ebenso essenziell ist im Winter, dass der Behälter mit Scheibenreinigungsflüssigkeit stets gut gefüllt ist. Ideale Ergänzung: eine Nachfüllflasche im Gepäck. Gerade Streusalz führt im Winter zu verschmierten, nahezu undurchsichtigen Windschutzscheiben. Ist die Wischwasserflüssigkeit aufgebraucht, besteht akute Gefahr – vor allem bei einer Fahrt auf der Autobahn.

SEAT ist das einzige Unternehmen in Spanien, das Automobile designt, entwickelt, produziert und vertreibt. Der multinational agierende Hersteller gehört zum Volkswagen Konzern, hat seinen Unternehmenssitz in Martorell (Barcelona) und verkauft Fahrzeuge unter den Marken SEAT und CUPRA – zudem deckt SEAT MÓ Produkte und Lösungen für die urbane Mobilität ab. SEAT exportiert 80 Prozent seiner Fahrzeuge in mehr als 75 Länder. Im Jahr 2019 verkaufte SEAT 574.100 Autos, erzielte einen Gewinn nach Steuern in Höhe von 346 Millionen Euro und erwirtschaftete einen Rekordumsatz von mehr als elf Milliarden Euro.

SEAT beschäftigt mehr als 15.000 Mitarbeiter in ihren drei Produktionsstätten in Barcelona, El Prat de Llobregat und Martorell, wo der SEAT Ibiza, der SEAT Arona, der CUPRA Formentor und Leon Familie hergestellt werden. Darüber hinaus produziert das Unternehmen den SEAT Ateca in der Tschechischen Republik, den SEAT Tarraco in Deutschland, den SEAT Alhambra in Portugal und in der Slowakei den SEAT Mii electric, das erste vollelektrische Modell der Marke. Zu diesen Werken gesellt sich SEAT:CODE, das Softwareentwicklungszentrum im Herzen von Barcelona.

SEAT wird bis zum Jahr 2025 insgesamt fünf Milliarden Euro in die Fahrzeugentwicklung investieren, insbesondere zur Elektrifizierung der Modellpalette sowie für Ausrüstung und Einrichtungen. Die gemeinsame langfristige Vision ist es, bis 2050 ein CO₂-neutrales Unternehmen zu sein.

SEAT Pressekontakt

Melanie Stöckl

Leiterin Kommunikation
T/ +49 61 50 1855 450
melanie.stoeckl@seat.de

Sabine Stromberger

Sprecherin Produkt, Events und Lifestyle
T/ +49 61 50 1855 454
sabine.stromberger@seat.de